

Nichts neu

Doppelkopf

Ich sitze wo ich immer sitze, wie immer im Mondlicht
wie immer schreibt mein Stift in Druckbuchstaben auf Tapirisch
und wie immer ist es das Falsche fÄ¼r dich willst du was anderes,
weil auch diesmal, wie immer, nichts anders ist.

Es hat sich nichts geÄndert,
ist es nicht immer noch der Hahn der krÄcht
wenn der Morgen dÄmmeret?

Und immer noch wÄnschten Schafe ihre Tage wÄren lÄnger,
denn immer noch kommen nachts WÄlfe
und holen sich ihre LÄmmer.

Immer noch das selbe alte Lied,
die selbe Melodie, in den selben, alten, groÄen Jeans.
Und immer noch kommen Bubbles, Teaz und ich,
aus deiner Sicht, auÄerirdisch.

Aus den haluzigensten Traumtanz-Comic-Rapgalaxien,
du schluckst die haluzigenste Traumtanz-Comic-Rapmedizin,
nichts neu, immer noch weiter
und wir kippen ein Meer da aus, wo eben noch ein Teich war.

Alles wie gewohnt, Originale leben hoch
und mein Freund, FÄlschungen verrotten im Keller,
werden gefressen von Motten, vergessen wie altes Spielzeug,
es ist immer noch so und es ist immer noch nichts neu.

Und verflucht, wer Neues sucht wird nichts finden,
als verbale Skandale und Instrumentale,
die bis zum Mond nach Tapir stinken,
ihr Farce-Charthons wollt auf der Stelle im Boden versinken.

Geht nach hinten, hier seit ihr noch immer verkehrt,
ich wÄrde verschwinden wenn ich die HyÄne
in der HaifischdomÄne wÄre.

Immer noch!? Noch immer Doppelkopf?!
Doppelkopf, noch immer und immer noch.
Und immer noch mit dem Griff nach den Sternen...
die Sterne sind zu weit entfernt sagst du,
du muÄt noch sehr viel lernen.

Aus den haluzigensten Traumtanz-Comic-Rapgalaxien,
kommen die haluzigensten Traumtanz-Comic-Rapmedizin.

CLOSE YOUR EYES und atme tief.
CLOSE YOUR EYES und hÄre bis du klar siehst.
Nichts neu, immer noch mit nichts vergleichbar

und wir koppen ein Meer da aus, wo eben noch ein Teich war.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>